



## LOKALES

Samstag, 20. August 1983



Gleich kilowise trugen die Diplom-Ingenieure Nicolai, Kuhnert und Ranke gestern 2500 Kopien für fast 50 Häuser ins Bauamt, obwohl Kopien für zwei Haustypen genügt hätten. Aber die Vorschriften der Ministerialbürokratie verlangen diese Verschwendung von Geld, Material und Arbeitszeit. Wann wird auch dort ein „Pilotprojekt“ für intelligentes Sparen eingeleitet?  
Foto: -der

# Pilotprojekt Sümmern kriegt schnelle Fahrt

## Gestern Bauanträge und 1,5 Mill. DM

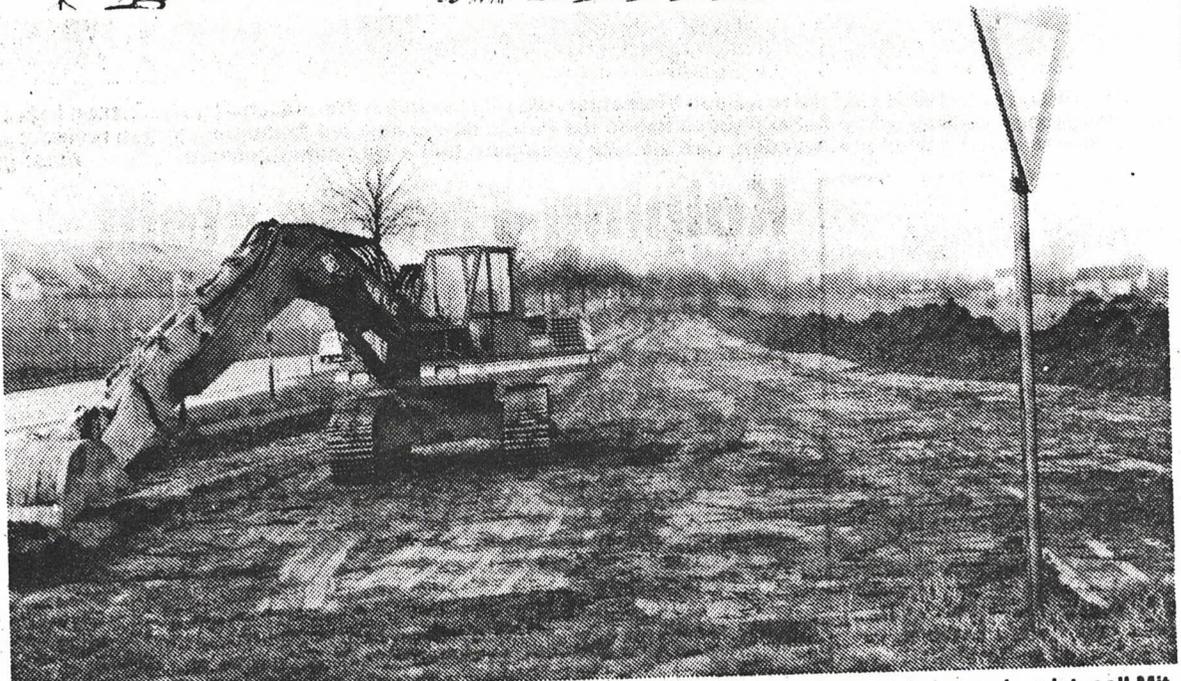
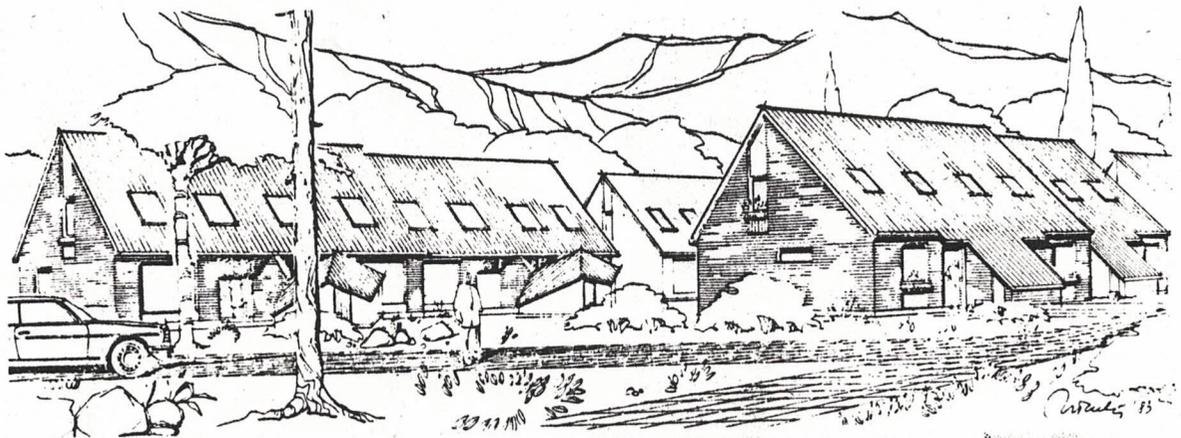
**Iserlohn / Sümmern.** (eg) Wenn alles gut läuft, kann schon Mitte September mit dem Bau der 47 Pilotprojekt-Häuser im Wohngebiet Sümmern-Nord begonnen werden, die am Ende nur zwischen 180 000 und 220 000 DM kosten sollen. Zwei wichtige Voraussetzungen dafür wurden gestern geschaffen. Für die IGW brachte Architekt H. F. Ranke die rund 50 Bauanträge gleich kilowise ins Haus, vom Land kam der Bewilligungsbescheid für Fördermittel für 21 Häuser in einer Gesamthöhe von über 1,5 Mill. DM. Kein Wunder, daß Baurat Lösch und IGW-Geschäftsführer Brendel gestern mit einem sehr guten Gefühl ins Wochenende starteten.

Gute Gefühle können aber auch die 47 Bauherren haben, die so „billig“ zu einem Haus kommen wie zur Zeit jedenfalls so schnell niemand

im Lande. Nicht umsonst handelt es sich um ein Pilotprojekt, mit dessen Hilfe die Bausehnsucht von Bürgern erfüllt werden kann, die sonst, wie Geschäftsführer Brendel sagte, „nicht hätten bauen können“.

Das Land hat die IGW beauftragt, den Bauvorgang mit Fotos und Beschreibungen gleichsam wissenschaftlich zu begleiten. Die Iserlohner Erfahrungen sollen später landesweit genutzt werden.

Obwohl es sich nur um zwei Haustypen handelt, mußte das Büro Ranke gestern fast 2500 Kopien und Lichtpausen zum Wert von 5000 DM, mit denen eine Baugrube hätte tapeziert werden können, ins Bauamt schleppen. Die Vorschriften verlangen diesen unsinnigen Mehraufwand an Arbeit und Geld.



Was (oben) auf der Perspektivzeichnung vom Pilotprojekt Sümmer (Architekt Ranke) zu sehen ist, soll Mitte des Jahres hinter einem Schutzwall (Baustelle unten) begonnen werden: 100 Bewerber haben sich gemeldet für ein Projekt, dessen preiswerteste Einheiten mit 97 Quadratmeter - bereits ab rund 180 000 Mark angeboten werden!  
Foto: -ers

LOKALES

## 100 Iserlohner Bewerber für das Pilot-Projekt Sümmer!

Infrastruktur-Maßnahmen begonnen / Kanalbau und Vorfluter / Hausbau ab Mai-Juni?

Iserlohn. (-ers) Der Aufbau des jüngsten Iserlohner Wohngebietes - in Sümmer Nord - hat praktisch schon begonnen: Der Mutterboden entlang der Landstraße nach Menden wird abgeschoben, damit der die neue Siedlung abschirmende Landschutzwall aufgeschüttet werden kann. Das Erdreich für diesen Wall soll aus Kanalarbeiten und vom Aushub der Neubauten kommen. Im Endeffekt ist in diesem Gebiet mit der Ansiedlung etlicher Tausend Bewohner zu rechnen!

„Infrastruktur“, wie der Fachmann so schön sagt - mit anderen Worten: alles, was der Ver- und Entsorgung der Bevölkerung dient - geht dem Hausbau voraus.

In diesem Falle soll dieser Zeitraum möglichst kurz sein. Der Aufbau von Versorgungseinrichtungen und der Hausbau werden - zumindest teilweise - parallel laufen.

Wie der „Kreisanzeiger“ vom Haupt-Erschließungsträger IGW - Iserlohner Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft - erfährt, wird mit dem Bau des Iserlohner Pilotprojekts besonders preiswerter Reihenhäuser bereits im Mai oder Juni dieses Jahres begonnen! Parallel dazu haben auch Einzlerschließungsträger die Absicht, unverzüglich mit ihren Bauten zu beginnen. Neben Einzlerschließungsträgern sind am Bauprojekt Sümmer-Nord vor allem die

IGW, die Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) und die „Aachener“ beteiligt.

Den Vorbereitungen für den Lärmschutzwall-Bau folgen in großem Umfange die Kanalarbeiten, in kleinerem Umfange die ersten Teilausbauten von Straßen. Zu den großen Auftaktarbeiten gehört der Bau eines Vorfluters. Von dort aus stoßen die Tiefbauer dann immer tiefer ins Neubaugebiet vor.

Übrigens: Nach Auskunft der IGW und des planenden Architektur-Büros Ranke gibt es für das (bewilligte) Iserlohner Pilotprojekt inzwischen rund 100 Bewerber!

# Iserlohner gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH

Iserlohner gemeinn. Wohnungsgesellschaft mbH Postfach 359 5860 Iserlohn

Herrn  
Architekt Ranke  
Postfach 14  
5860 Iserlohn

5860 Iserlohn Nordstraße 21 Postfach 359  
Fernsprech Sammelnummer (02371) 28055

Sprechzeiten:  
montags 14.00 - 18.00 Uhr  
donnerstags 8.00 - 13.00 Uhr

Auskunft erteilt

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen (bei Antwort bitte angeben)

30. 12

Bauvorhaben Iserlohn, Hohler Weg 16/18

Sehr geehrter Herr Ranke !

Nachdem Rat und Verwaltung der Stadt Iserlohn der ursprünglichen Bebauung des Grundstücks mit einer Begegnungsstätte für Jugendliche nicht zugestimmt hatte, haben wir das Grundstück im Erbbaurecht erworben, um dort eine Wohnhausbebauung vorzusehen.

Es war das letzte bebaubare Grundstück im Sanierungsgebiet I.

Die Planung war sehr schwierig, weil das vorhandene 11-geschossige Hochhaus und das im Bau befindliche Parkhaus mit in die Gesamtplanung einzubeziehen waren und neben den vorgesehenen 30 Altenwohnungen 4 Wohnungen für Behinderte gefordert waren.

Hinzu kommt die städtebaulich interessante Lage in der Altstadt, die uns veranlaßte, gemeinsam mit Ihnen vom Grundris und von der Gestaltung her eine optimale Lösung zu finden.

Beides ist besonders gut gelungen. Allein die Fassadengestaltung dürfte in Anpassung an die Nachbarbebauung beispielhaft für den Altstadtbereich der Stadt Iserlohn sein.

Wir können Ihnen bestätigen, daß die Zusammenarbeit mit Ihrem Büro, bei der Durchführung dieser Baumaßnahme, gut war.

Die vorgegebenen Zahlen und Zeiten für die Kosten des Gebäudes und für die Bauzeit wurden korrekt eingehalten. Bei den Baukosten konnte sogar gegenüber den Planzahlen eine erhebliche Einsparung festgestellt werden.

Insgesamt also eine gute und sicher für beide Seiten zufriedenstellende Zusammenarbeit bei der Durchführung dieser schwierigen Baumaßnahme.

Mit freundlichen Grüßen

ISERLOHNER GEMEINNÜTZIGE  
WOHNUNGSGESELLSCHAFT MBH



Bankverbindungen

Stadtsparkasse Iserlohn Kto. Nr. 5 496 (BLZ 445 500 45)  
Iserlohner Bank Iserlohn Kto. Nr. 7 030 641 (BLZ 445 800 70)

Deutsche Bank Iserlohn Kto. Nr. 0 294 852 (BLZ 445 100 04)  
Westdeutsche Bank Dortmund Kto. Nr. 10 000 1001 (BLZ 440 80 1001)  
Postsparkasse Blind. Kto. Nr. 250 22 407 (BLZ 440 130 40)

1. Vorsitzender Hans Wolfgang Brendel Hiltlingen      Vorsitzender des Aufsichtsrates Kai-Inhaz Metrick Iserlohn  
Gegründet am 28. 12. 1891      eingetragen im HR Nr. 69 beim Amtsgericht Iserlohn